

## **Information zur Speicherung/Verarbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen(-daten)**

Hiermit informieren wir Sie über die Speicherung/Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch die **AWO Betriebsträger und Projektentwicklungsgesellschaft mbH** und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?**

Verantwortlich gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist:  
AWO Betriebsträger und Projektentwicklungsgesellschaft mbH  
Zentralverwaltung  
Rosenaustraße 38  
86150 Augsburg  
Telefon 08 21 - 3 45 80-0  
Telefax 08 21 - 3 45 80-11  
E-Mail kontakt@awo-augsburg.de

### **2. Wer ist Datenschutzbeauftragter?**

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter [Datenschutz@awo-augsburg.de](mailto:Datenschutz@awo-augsburg.de) oder unserer Postadresse mit dem Zusatz „die Datenschutzbeauftragte“

### **3. Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?**

Zu den gespeicherten/verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), alle Daten, die sich aus Ihren Bewerbungsunterlagen ergeben (ggf. auch Gesundheitsdaten, soweit darin enthalten).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

### **4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten gespeichert/verarbeitet?**

Wir speichern/verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG - Neu) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. ArbZG, etc.).

Die Datenverarbeitung dient ausschließlich der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs.1 Satz 1 BDSG-Neu.

Daneben können ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs.2 BDSG-Neu als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Wenn Sie uns Ihre Erlaubnis erteilt haben, Ihre personenbezogenen Daten über das Bewerbungsverfahren hinaus für einen festgelegten Zeitraum zu speichern oder die Daten im Konzernverbund für ähnliche Besetzungsverfahren zu verwenden, ist Rechtsgrundlage Art. 6 I a DSGVO iVm § 26 Abs. 2 BDSG 2018.

Soweit Ihre Bewerbungsunterlagen Fotoaufnahmen enthalten, sehen wir darin eine konkludente Einwilligung zur Speicherung/Verarbeitung des Fotos. Rechtsgrundlage ist damit Art. 6 Abs. 1 lit a iVm § 26 Abs. 2 BDSG 2018. Sie sind berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere Gesundheitsdaten, z. B. eine Schwerbehinderung) gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsprozesses ausschließlich dazu, die uns gemäß § 164 SGB IX obliegenden Pflichten zu erfüllen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber und über die dafür gegebene Rechtsgrundlage informieren.

## **5. Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständig sind. Das sind die Mitarbeiter in der Personalabteilung sowie die Fachbereiche, in denen eine Stelle besetzt werden soll, die Führungskräfte und die potentiellen Vorgesetzten, gegebenenfalls erhält der Betriebsrat die Bewerbungsunterlagen.

Je nachdem, bei welchem Tochterunternehmen Sie sich beworben haben, werden Ihre personenbezogenen Daten sowohl bei der AWO Betriebsträger und Projektentwicklungsgesellschaft also auch bei dem betreffenden Tochterunternehmen zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Mit unseren Tochterunternehmen bestehen Vereinbarungen zur gemeinsamen Datenverarbeitung zur Gewährleistung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben.

## **6. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?**

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

## **7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. Sofern Sie uns Ihre Erlaubnis erteilt haben, Ihre personenbezogenen Daten über das Bewerbungsverfahren hinaus zu speichern, gilt dieser Aufbewahrungszeitraum.

## **8. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

## **9. Wo können Sie sich beschweren?**

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde finden Sie hier: [https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html)